

## Unsere Kandidaten:



**Deirdre Lange-Eekhoff**  
kfm. Angestellte  
deirdre@gruene-dissen.de

### Margitta Varwig

Geschäftsführerin  
margitta@gruene-dissen.de



**Carsten Michael**  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
carsten@gruene-dissen.de

### Wilhelm Meyer-zu-Erpen

Landwirt  
wilhelm@gruene-dissen.de



**Rebekka Bude**  
Marketing Managerin  
rebekka@gruene-dissen.de

### Justin Appelbaum

Berufsbezeichnung  
justin@gruene-dissen.de



**Christian Blanke**  
Gebietsverkaufsleiter  
christian@gruene-dissen.de

### Fritz Niemann

Antiquitätenhändler  
fritz@gruene-dissen.de



## Für den Kreistag kandidieren:

1. Birgit Wordtmann
2. Michael Geschwinde
3. Deirdre Lange-Eekhoff
4. Matthias Beckwermert
5. Margitta Varwig
6. Olaf Humbeck
7. Michaela Peters
8. Justin Appelbaum
9. Fabian Weber
10. Wilhelm Meyer zu Erpen

**Sie haben Fragen? Lassen Sie uns miteinander sprechen.**

### Bündnis90/DIE GRÜNEN

Ortsvorstand Dissen  
Carsten Michael

Schützenstr. 12 , 49201 Dissen  
www.gruene-dissen.de

# Veränderung beginnt hier - Grün wählen

**12.9. Kommunalwahl**

**26.9. Bundestagswahl**

Schon  
gewusst?

**Wählen geht schon bis zu 6 Wochen  
vor dem Wahltermin - per Brief und  
persönlich im Amt.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dissen**



# Mehr Grün für Dissen.

**Veränderung beginnt hier.**

# 6 GUTE GRÜNDE GRÜN ZU WÄHLEN!

## KLIMASCHUTZ

Um dem globalen Klimawandel entgegen zu treten und einen zukunftsfähigen Standort zu schaffen, brauchen wir eine lokale Energiewende. Die größten Hebel vor Ort liegen in den folgenden wichtigen Neuerungen:

- Prüfung und Bewertung der Klimarelevanz in allen Beschlussvorlagen.
- Einstellung einer/s Klimaschutzmanager/ins.
- Bereitstellung öffentlicher Dachflächen für Photovoltaikanlagen einsetzen.
- Möglichkeiten der Nah-/Fernwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien ermitteln, auch unter Einsatz industrieller und gewerblicher Abwärme.

## MEHR GRÜN FÜR DISSEN

Dissen und seine schöne Lage am Teutoburger Wald bieten hohe Lebensqualität. Durch Förderung von Klimaschutz und Artenvielfalt wollen wir diese Lebensqualität stärken:

- Artenvielfalt fördern durch die Reaktivierung von Wegrainen / Straßen- und Wegerandstreifen, um Nahrung und Lebensraum für Insekten und Tierarten zu schaffen.
- Wir treten für eine naturnahe Gestaltung von Gärten und öffentlichen Grünflächen ein. Öffentliche und private Grünflächen haben eine hohe Bedeutung für heimische Arten und ein günstiges Klima innerhalb des bebauten Bereichs.

Wir treten dafür ein, dass sich die Stadt Dissen dem bundesweit aus inzwischen über 270 Städten, Gemeinden und Landkreisen starken Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt“ ([www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)) anschließt.

## FLÄCHEN- UND WOHNUNGSBAU

### FLÄCHENBEBAUUNG UND WOHNUNGSBAU IN DISSEN

Wir setzen uns für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein:

- Vorrang für Nachverdichtung, Bebauung brachliegender Baugrundstücke und Instandsetzung leerstehender Häuser zu Wohnzwecken.
- Neubaugebiete sind ökologisch und zukunftsweisend verstärkt mit Mehrfamilienhäusern zu planen.
- Ausgewiesene Industrieflächen sind sinnvoll und mit ökologischer Weitsicht zu veräußern. Weitere neue Industrieflächen sind nicht vorzusehen! Naherholungsflächen machen die Lebensqualität von Dissen aus und müssen geschützt werden.



## DIGITALES DISSEN

Attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort dank Digitalisierung

- Dissen braucht eine bessere Breitbandversorgung.
- Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist für Schulen, Firmen und den privaten Bereich unabdingbar, um eine zukunftsorientierte Grundlage für ein attraktives Dissen zu schaffen.
- Ein schnellerer Ausbau ist nur durch finanzielle Eigenbeteiligung zu erreichen. Die Aufnahme zusätzlicher Kredite darf dabei kein Tabu sein.

## VERKEHRSFÜHRUNG

Für ein sicheres Stadtzentrum mit Aufenthaltsqualität

- Die Große Straße sollte zur Erholung und zur Begegnung genutzt werden. Wir plädieren für eine 2-seitige Einbahnregelung oder alternativ für eine Sperrung für den Verkehr (ausgenommen Anwohner und Gäste oder Kunden der Geschäfte).
- Am Schulzentrum favorisieren wir ein neues Konzept. Eltern sollten nicht mehr in den näheren Bereich der Schule (ca. 400 Meter) hineinfahren (Durchfahrt nur für Anwohner während der Bring- und Holzeiten), alternativ eine konsequente Einbahnregelung während der Bring- und Holzeiten, Schrittgeschwindigkeit und Nutzung des Schwarzen Platzes sowie umliegender Parkplätze (Dieckmannstraße). Eine Sperrzone um die Grundschule könnte für Verkehrssicherheit und Entzerrung der Situation für die Anwohner sorgen!

## SCHULEN & KITAS

Für eine zukunftsorientierte und hochwertige Bildung vor Ort:

- Wir müssen unsere Hermann-Freye-Gesamtschule unterstützen, etablieren und weiter zukunftsweisend ausstatten, die Vielfalt dieser Schule forcieren u. eine Oberstufe auf den Weg bringen.
- Die Grundschule muss überplant werden, die Räumlichkeiten sind zu klein geworden.
- Für die Kleinsten im Kita- und Krippenbereich müssen wir weiterhin benötigte Plätze vorhalten, die vom Gesetzgeber gefordert werden. Wesentlich ist das pädagogische Fachpersonal und ein besserer Personalschlüssel.

[gruene.de/dissen](http://gruene.de/dissen)

